

**BAG Wohnungslosenhilfe e.V.**

***Anders und doch so gleich.***

***Migrantinnen in der Wohnungslosenhilfe***

**Jahrestagung 2009 der Hilfen für Frauen in  
Wohnungsnot**

**Göttingen, 18/19.06.2009**

**Virginia Wangare Greiner**

# Maisha e.V.

Selbsthilfegruppe afrikanischer Frauen  
in Deutschland  
African Women Self-help Organisation  
in Germany



**Gesundheitsförderung  
für afrikanische Frauen,  
Männer und Jugendliche  
im Ravenstein-Zentrum**



STADT  FRANKFURT AM MAIN  
Stadtgesundheitsamt

# Situation

- In Frankfurt leben mehr als 20.000 Afrikaner
- Sie bilden einen festen Anteil der Bevölkerung.
- Im Gegensatz zu Migranten aus klassischen Anwerbeländern haben sie eine sehr unterentwickelte soziale Infrastruktur.
- Deutsche Beratungsstellen sind mit den speziellen Problemen dieser Gruppe überfordert, wegen der kulturellen Vielfalt Afrikas.
- Das bedeutet:  
Es gibt für Afrikaner in Deutschland kaum Anlaufstellen.
- Maisha e.V. will hier mehr ansetzen.

# Einige unserer Arbeitsgebiete

- Psychosoziale Beratung
- Gesundheitsförderung
- Wohnungsvermittlung
- Deutsch-Orientierungskurse
- Familienberatung
- Sport und Ernährung für Mütter und Kinder.
- Diskussionen über die Integrationsarbeit in Schulen und anderen lokalen und nationalen Foren
- Ausbildungsgruppe für Mütter und Kinder
- Beratung für Mütter und von Kindern mit doppeltem kulturellem Erbe
- Motivation zur Eigenverantwortung

# Zielgruppe – Wer kommt zu uns?

- MigrantInnen mit schwieriger Lebenssituation
- Flüchtlinge
- Abgelehnte Asylbewerber
- MigrantInnen, die ursprünglich einen Aufenthaltstitel hatten
- TouristInnen
- Arbeitssuchende
- Verschleppte Frauen und Frauen, die illegal einreisen
- Ehepartnerinnen in Trennung
- Au-Pair-Mädchen, Studentinnen
- Menschen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit

# Unsere Ziele

- Verbesserung der Lebensumstände afrikanischer Frauen in Deutschland
- Auseinandersetzung mit Themen wie Gesundheit, Wohnungssuche, Gewalt, Integration, interkulturelle Kommunikation, Spracherwerb, Ausbildung, Arbeit, Karriere, Finanzplanung, Partnerschaft und Familienplanung
- Unterstützung im Umgang mit deutschen Behörden und anderen Autoritäten
- Hilfe bei sozialen und psychologischen Problemen
- Hilfe zur Selbsthilfe.

# Ziele auf politischer Ebene

- Mitwirkung bei dem nationalen Integrationsplan und den Prozess der Wahl des ersten Afrikaners in der Kommunalen Ausländervertretung begleitet und koordiniert
- Lobby- und Öffentlichkeitsarbeit
- Arbeit gegen Diskriminierung und Rassismus
- Aufklärung über Rechte und Verantwortung in der BRD

# Hilfe für afrikanische Frauen in Wohnungsnot

- Vermittlung einer menschenwürdigen Unterkunft/Wohnung
- Schutz vor sexueller Ausbeutung und Zwangsarbeit
- Hilfe bei Bewältigung des Alltags, alltäglicher Belastungssituationen
- Schutz, insbesondere für schwangere Frauen
- Vor der Geburt:
  - Hilfe durch medizinische Versorgung und Beratung
  - Schwangerschaftsvorsorge
  - Weitervermittlung an Ärzte
  - Untersuchung für Kinder



# Hilfe für afrikanische Frauen in Wohnungsnot

- Nach der Geburt:
  - Gesundheitsvorsorge
  - Erstaustattungspaket
  - Anleitung, Unterstützung und Förderung bei Ernährung
  - Körperpflege, Versorgung
  - Beratung und Begleitung der Frauen in ihrer Rolle als Mutter
  - Eigenverantwortliche Lebensplanung fördern
  - Soziale Integration von Mutter und Kind

# Vernetzung

- Gesundheitsamt ( „Afrikasprechstunde“)
- Frauen-Referat der Stadt Frankfurt
- Ämter ( Bsp. Sozialamt, Wohnungsämter und –  
gesellschaften, Schulamt)
- Kirchengemeinden
- Frauenhäuser und – wohnheime; Hotels
- Vereine
- Community-Netzwerke
- Krankenhäuser

Ich bedanke mich für Ihre  
Aufmerksamkeit!

# Maisha e.V.

-----

Pfingstweidstraße 7  
60316 Frankfurt am Main  
069 90434905  
maisha\_africa@yahoo.de  
[www.maisha.org](http://www.maisha.org)